

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 7

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GRÄFE und HECKHAUSEN: *Psychologische Forschung und praktische Erziehungshilfe*. Ernst-Reinhardt-Verlag, Basel. 42 Seiten, Fr. 5.40.

Die erste Arbeit von Gräfe befaßt sich mit dem Problem psychologischer Erziehungshilfe. Schon die Abgrenzung der Fälle, welche erzieherische Hilfe fordern, ist nicht leicht. Dazu tritt das Problem der Diagnose. Gut gewählten Beispielen von Verhaltensstörung schließen sich Erläuterungen und Beispiele der Therapie an.

Heckhausen spricht über «das Sorgenkind und seine Welt». Es geht darum, daß der Erzieher die besondere Eigenwelt des Sorgenkindes erfasse. Das Problem der Verschränkung von Mensch und ihm begegnender Welt kann durch Themenanalyse im Sinne Murrays gelichtet werden.

Alfons Reck

DON BARTHOLOMEO FASCIE: *Wie Don Bosco seine Buben erzog*. Aus dem Italienischen übersetzt von Otto Karner. Mit 6 Bildern. Verlag Ars sacra, München 1955. 160 S., Leinen Fr. 7.20.

Don Boscos erfolgreiche Erziehungs-methode ist immer wieder Gegen-stand von Abhandlungen. Der Autor des vorliegenden Bändchens geht einen neuen Weg: zuerst zeichnet er in ein paar prägnanten Strichen den Lebenslauf des Priesters und Jugend-freundes, dann illustriert er die Me-thode des Heiligen durch verschiedene Dokumente seiner Erziehertätig-keit. Der Schlüssel zu allen erzieheri-schen Erfolgen aber ist Don Boscos Liebe zu den jungen Menschen, sein großes Verständnis und seine uner-schütterliche Güte. Wir möchten das schmucke, ausgezeichnet übersetzte Bändchen Eltern und Lehrern in die Hand drücken als eine wertvolle Hilfe für die nicht immer leichte Erzieher-arbeit.

fb.

PÖGGELER FRANZ: *Die Verwirkli-chung politischer Lebensformen in der Er-*

ziehungsgemeinschaft. Aloys-Henn-Ver-lag, Ratingen. 107 S. Kart. Fr. 3.20. Der niedere Preis sollte die Anschaf-fung dieses Werkes jedem Lehrer ermöglichen. Der Inhalt verpflichtet fast dazu. Pöggeler bietet eine umfas-sende Darstellung aller Versuche, Vorvollzug politischer Formen und politischer Funktionen in der Erzie-hung zu leisten. Wenn auch die dar-gestellten Versuche meist in geschlos-senen Kreisen, Heimen und pädago-gischen Provinzen unternommen wurden, so zieht doch jeder Lehrer der of-fenen Volksschule, die das Kind ja nur den halben Tag beeinflußt, großen Nutzen und viel Anregung aus dieser seriösen Arbeit.

Alfons Reck

PHILIPP LERSCH: *Der Mensch in der Gegenwart*. Ernst Reinhardt Verlag, Basel. 2. Auflage, 174 S. Fr. 6.60.

Es ist immer problematisch, ein zeit-gemäßes Buch in unveränderter Auf-lage zu drucken. Die zitierte Literatur geht bis auf eine Ausnahme nur bis 1930. Es kann also doch nicht immer unsere Gegenwart gemeint sein! Aber der Kern des Buches ist überzeitlich. Denn es bleibt gültig, daß Rationalis-mus und Rationalisierung, Entinner-lichung, Verlust der Lebensunmittel-barkeit, Vermassung und Fortschritts-optimismus Erscheinungsformen ei-ner zerfallenden Kultur sind. Diese Analysen sind teilweise ganz hervor-ragend. Froh macht, daß das Buch nicht mit einer düsteren Diagnose endet, sondern konkrete Wege zeigt zu neuer Innerlichkeit des Gemütes, Geistes und Gewissens, die im Tief-sten einfach Gott finden wollen.

Alfons Reck

GORDON COOPER: *Länder, die noch kei-ner kennt*. Vorstöße in unerforschte Ge-biete der Erde. Aus dem Englischen übersetzt von Karl Hellwig. Mit 12 Karten und 14 Kunstdrucktafeln. Ver-lag Albert Müller, Rüschlikon-Zürich 1956. 186 Seiten, Leinen Fr. 16.35.

Immer noch gibt es auf der Erde rie-sige Gebiete, die kaum erforscht sind. Vom Vorstoß in solche «verlorene Länder» berichtet das vorliegende Buch: es führt den überraschten Leser nach Innenasien, ins geheimnisvolle Land der Königin von Saba, an den «Rand der Welt», nach Nordburma, ins Bergland von Formosa, ins wilde

Land der Papua, nach Nordaustralien, in die Kalahariwüste, das «Land der Diamanten und des Todes», in die Libysche Wüste, nach Nordkanada und auf Feuerland und macht ihn bekannt mit den verschiedenen Völkerrassen im Kaukasus. Solche Bücher könnten manche trockene Geographiestunde durch interessante Details auflockern.

fb.

Benzigers *Einsiedler Kalender 1958* (Fr. 1.90) ist ein lieber Freund des Volkes, mit Kunst- und Wandkalenderbeilage, Kurzgeschichten und kulturhistori-schen Beiträgen und den Chroniken über Welt, Waldstadt, Wallfahrt und Tote und mit dem humorvollen Porträt des Dichters O. H. Lienert und ei-nigen seiner herzwarmen Mundart-gedichte.

Nn

An der **Schweizerschule in Florenz** ist eine

Lehrstelle für Deutsch, Geschichte

und wenn möglich Englisch zu be-setzen.

Bewerber sollen im Besitze eines Wahlfähigkeits-Zeugnisses für Sekun-dar-, Bezirks- oder Mittelschullehrer sein.

Nähtere Auskunft ist erhältlich durch das **Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Al-penstraße 26, Bern**.

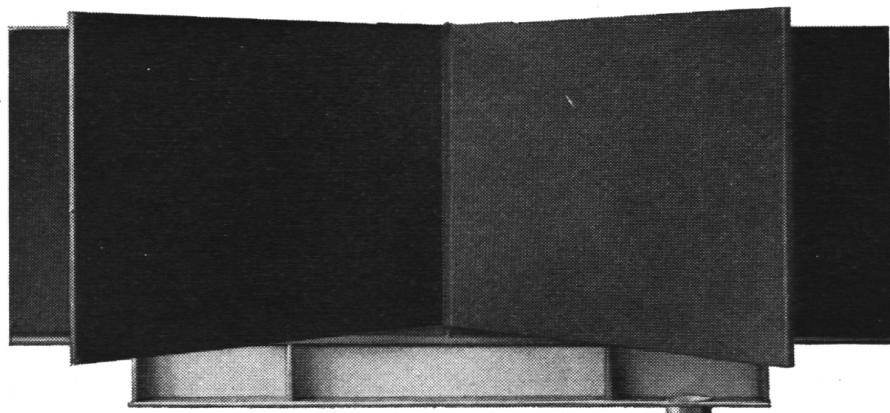
An diese Stelle sind auch handge-schriebene Bewerbungen bis 10. Au-gust einzusenden. Beizulegen sind: Lebenslauf, Abschriften von Studien-ausweisen und Zeugnisse über prakti-sche Tätigkeit, Referenzenliste und Foto.

Nur

palor

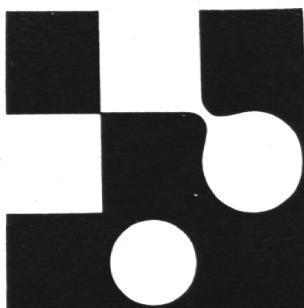
WANDTAFELN
bieten diese
fünf Vorteile

- 1 Unsichtbarer, patentierter Mechanismus, der ein bequemes Verschieben nach oben und unten um ca. 70 cm ermöglicht, so dass die Wand für Projektionen frei wird.
- 2 Der Eternit-Dauerbelag macht die Schreibfläche kratz- und wasserfest.
- 3 Die Tafel lässt sich leicht reinigen und trocknet rasch.
- 4 Die matte Tafel ist reflexfrei, daher angenehm zu beschreiben.
- 5 Alle Tafeln werden schiefergrau oder palorgrün geliefert. Der sympathische Grünton wirkt wohltuend auf die Augen.



Verlangen Sie Prospekt und
Auskunft von der

PALOR AG. Niederurnen
Technisches Büro in Rheineck SG



**Clichés
Schwitter AG
Basel Zürich**

A. ZÜBERBÜHLER: *Kleines Lehrbuch der italienischen Sprache*. 15. neu bearbeitete Auflage. Orell-Füssli-Verlag, Zürich. Fr.4.90.
Die Neuausgabe mit ihren schönen und suggestiven Zeichnungen, in steif brochierter Umschlag, präsentiert sich sehr gut. Kurze Lektionen mit guten Übungen, eine Grammatik in angenehmer Darstellung, dazu einige treffende Sprichwörter, Gedichte, Briefmuster und Ausschnitte aus Schriftstellern, das sind Vorteile, um dezentwillen man gerne zu diesem Lehrbuch greifen wird. H. R.

Offene Lehrer- und Lehrerinnenstellen

An den deutschen Primarschulen der Stadt Freiburg (Schweiz) sind einige Stellen neu zu besetzen.

Schulbeginn 13. September. Ge- setzliches Gehalt nebst Zulagen.

Schriftliche Anmeldungen unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse und des Lebenslaufes sind bis spätestens 7. August 1957 an das Schulsekretariat Freiburg, rue des Epouses, einzureichen.

Tel. (037) 213 74.

